

Die etwas andere Miss-Wahl

Ab Mitte Mai sind bei der Wiesenmeisterschaft die schönsten Wiesen im Toggenburg gesucht

TOGGENBURG. Wer hat die schönste Blumenwiese im Toggenburg? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Organisatoren der regionalen Wiesenmeisterschaft Toggenburg ab Mitte Mai.

Bei dem Wettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder besondere Geschicklichkeit. Engagement für den Arten- und Naturschutz zum Erhalt einer vielfältigen regionalen Kulturlandschaft sind gefragt.

Die Bedeutung artenreicher Wiesen und Weiden für Natur und Landschaft wird oft unterschätzt und als Selbstverständlichkeit der bäuerlichen Arbeit angesehen. Solche Flächen sind das Produkt und Verdienst all derjenigen, die sie mit Sorgfalt und Weitsicht bewirtschaften.

Mit einer Wiesenmeisterschaft soll nun die Bedeutung von artenreichen Wiesen und Weiden in der Region sowie die Leistungen der Bewirtschafter dieser Flächen stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

Im unteren Toggenburg

Das Toggenburg gehört zu einem von mehreren regionalen Austragungsorten. Aufgrund der vielfältigen Landschaftsstrukturen wird der Wettbewerb erst im unteren und mittleren Teil des Toggenburgs (Kirchberg bis Wattwil sowie Neckertal) durchge-



Bild: pd

Mehr als 60 Pflanzenarten können auf wenigen Quadratmetern einer Magerwiese zu finden sein.

führt, nach erfolgreicher Bilanz ist eine Fortsetzung im folgenden Jahr im Obertoggenburg vorgesehen.

Koordiniert wird die Wiesenmeisterschaft Toggenburg durch die IG Kulturlandschaft, in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum St. Gal-

len, dem St. Galler Bauernverband und dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei St. Gallen.

Teilnahmeberechtigte

Alle Bauern und Bäuerinnen der politischen Gemeinden Kirchberg, Mosnang, Ganterschwil, Bütschwil, Oberhelfenschwil,

Mogelsberg, Krinau, Lichtensteig, Brunnadern, St. Peterzell und Wattwil sind eingeladen, mit ihren schönsten Wiesen und Weiden am Wettbewerb kostenlos teilzunehmen. Ausgewählte Flächen werden kurz vor dem Heuschnitt von einer Fachjury begutachtet. Als Höhepunkt des Projekts wer-

den bei einem offiziellen Festakt im Herbst die «Wiesenmeister» ausgezeichnet und die wertvollen Preise verliehen.

Die Anmeldung erfolgt über einen Teilnahmetalton, der von den zuständigen Landwirtschaftsämtern der Gemeinden an die Bauern und Bäuerinnen im

STICHWORT

Wiesenmeisterschaft

Wiesen und Weiden prägen den landschaftlichen Charakter der ganzen Schweiz. Kaum ein anderes Land weist auf so engem Raum eine so grosse Zahl an verschiedensten Wiesentypen auf. Einige gehören zu den artenreichsten Lebensräumen überhaupt. Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Vorarlberg und Baden-Württemberg, wo Wiesenmeisterschaften seit Jahren mit Erfolg durchgeführt werden, hat die IG Kulturlandschaft den Wettbewerb an die Schweizer Rahmenbedingungen angepasst. Er soll jährlich in verschiedenen Regionen der Schweiz durchgeführt werden. 2007 wurde mit zwei Pilotprojekten im Zürcher Oberland und Entlebuch gestartet. 2008 finden regionale Meisterschaften im Toggenburg, im Parc Ela (GR), in der Zentralschweiz und im Aargau statt. (pd)

Rahmen der Betriebsdatenerhebungen ab Mitte April verschickt wird. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 10. Mai. (pd)

www.wiesenmeisterschaft.ch
Projektkoordinator
Wiesenmeisterschaft Toggenburg:
Mike Dalbert, Mührüti
Telefon 071 983 11 83